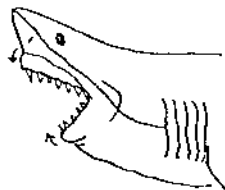


termine



fr. 06. september	gasthaus steden 18:00 Uhr	Infoabend des AKL zu den Protesten gegen das WEF-Treffen in Salzburg
fr. 06. 09.	komma / wörgl	Victim or Villain, Daltonz, I.Q. 69
fr./sa. 6./7.09.	hohenems www.transmitter.at	Fleas&Lice, Caliban, Red Alert, Spicy Roots, Wounds left deeper, Cwill, EA80,
so. 08. 09.	workstation	The Jam Session vs. The Apolexy Twist Orchestra
mo. 09. 09.	cafe sub	Know your Rights Rechtshilfe-Infoabend
fr. 13. 09.	workstation	Benefiz Party für die Workstation
fr. 13. 09.	crash / häven	Earth Music Night
sa. 14. 09.	salzburg	MigrantInnen Demonstration
so. 15. 09.	salzburg	DEMO GEGEN DAS WEF Grossdemo gegen den "European Economic Summit" des WEF um 13°! Weitere Infos auf www.antiwef.org
sa. 21. 09.	z6	Grande Riapertura Riada, Raiz, Santo...
sa. 21. 09.	workstation	XXX HARDCORE MANIFESTO due
fr. 27. 09.	workstation	NLK Party live: Kayo & Phekt
sa. 28. 09.	z6	Cafe SUB Solifest mit Bands und Djs
do. 03. oktober	workstation	Werner Möbius / Phillip Que
fr. 04. 10.	treibhaus	Die Sterne by Vakuum
sa. 05. 10.	workstation	Steppers Delight
fr. 11. 10.	workstation	De reizende Verkopper (nl)
sa. 12. 10.	workstation	Der kleine Hirnfick, Blutgeil....
di. 29. 10.	workstation	Funeral Diner

mehr aktuelle dates auf www.catbull.com/grauzone



P.B.B.

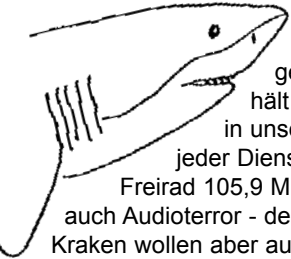
GRAUZONE
PF 705
6021 Innsbruck
grauzone@catbull.com
www.catbull.com/grauzone



SCISSOR SETH TOBOGMAN

GRAUZONE

INFO 20



Welcome to the wonderful world of GRAUZONE Inn.fo Volume 20. Endlich ist's geschafft, die 20er Nummer unseres Battes kommt raus, gerade rechtzeitig zum Sommerende/Herbstbeginn...und mit dem Herbst hält auch sowas wie Leben Einzug in unseren Terminkalender...ein Fixpunkt in unseren nd euren Kalendern ist natürlich der Dienstag, genauer gesagt jeder Dienstag wenn es ab 17°° heisst: AUDIOLLAPSE - Grauzone on air bei Freirad 105,9 Mhz. Nach dem Schmierblatt, der Propaganda-Site im Netz nun endlich auch Audioterror - der Grauzone-Krake hat einen Arm mit vielen Saugnäpfen mehr! Kraken wollen aber auch schlafen und feiern und deshalb wäre es sehr fein wenn H. Zach endlich die Kohlen für die pmk-Höhle am Sillufer rausrückt - ewig lassen sich Kraken nicht mit leeren Versprechungen und kleinen Fischen hinhalten.

Am 2. Septemberwochenende gibts dann einen Ausflug zum WEF-Gipfel nach Salzburg, fährt alle mit zu den Demos der MigrantInnen am 14. und zur internationalen Grossdemo am 15.9.! Lasst euch nicht einschüchtern vom massiven Polizeiaufgebot und der Hetze und Angstmache im Vorfeld der Demo - united we stand, divided we fall! Also alle auf nach Salzburg im September.

Soweit so gut, ihr hört, lest und seht was von uns.
Take care - Grauzone-



Grauzone empfiehlt auf 105,9 mhz:

weitere Sendungen auf www.freirad.at

Reggae / Ragga	Mo. 17.00 - 18.00	Jackpot & Co
Audiocollapse	Di. 17.00 - 18.00	Grauzone Radio: Interviews, Mukke Termine
ta mera (14-tägig)	Di. 18.00 - 19.00	Eine Frauensendung; live übernommen vom Freien Radio in Wien
Gomorrha (14-tägig)	Di. 18.00 - 19.00	Schwerpunkt auf Politik, rechtliche Aufklärung, Musik
Charm Free Adolescence	Di. 22.00 - 23.00	Magazin zu popkulturellen Phänomenen, Musik, (Mikro-)Politik, Feminismus und Genderdebatten, widerspenstigen Praktiken
NLK-Radioactive	Mi. 17.00 - 18.00	Hiphop & mehr
Clowns and Ballerinas	Mi. 18.00 - 19.00	Gender Bending hörbar machen: Politixs, Musik, Infos
Primary Breakz	Mi. 23:00 - 01:00	(14-tägig) Drum 'n' Bass
Durchblick	Do. 17.00 - 18.00	Die wöchentliche Veranstaltungs Spezial-Sendung auf Freirad
Workstation	Fr. 17.00 - 18.00	regionale Szeneberichte, Musiker / Band und CD Präsentationen
Bands United	Fr. 23:00 - 01:00	Musik, Dates, Neuigkeiten aus dem Bands United-Kollektiv
		(jeden 1. im Monat)

Audiocollapse - Grauzone on air!

Nun hat endlich auch Innsbruck "sein" freies Radio - was in anderen österreichischen Städten bereits seit längerem existiert (Radio Orange/Wien, Radio Fro/Linz, Radiowerkstatt/salzburg...) fasst nun auch in Innsbruck Fuss. Seit dem 6. Juli dieses Jahres ist Radio Freirad auf 105,9 Mhz im Grossraum Innsbruck zu hören. Bis zum 31. Oktober läuft der Probebetrieb und langsam aber sicher füllt sich das Programm des freien Radios. Genauere Infos zum aktuellen Programm gib't's auf der homepage www.freirad.at bzw. im Äther selber. Programm machen kann übrigens jeder und jede, ein paar Bedingungen müssen eingehalten werden, ein Seminar besucht werden und schon kanns losgehen mit der Radioshow auf Freirad - einfach Kontakt aufnehmen mit dem Freirad-Team! Gute Sendungen gib't's zuhauf auf Freirad, ein paar möchten wir hier kurz hervorheben. Zum einen die Sendeschiene "Phonzimmer", montags-freitags immer von 17°°-18°° gib't's Radioshow's von Innsbrucker Kulturinitiativen aus der pmk (Plattform mobiler Kulturinitiativen) wier z.B.: **Ragga-Jackpot, NLK-Radio, Workstation, Vakuum, Terminankündigungen** und natürlich Grauzone im Äther:

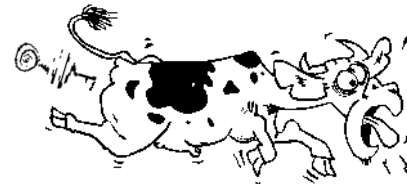


Chief Justice bei der Arbeit

Audiocollapse. Weiters hörenswert: **Charm Free Adolescence,**

Clowns&Ballerinas, Bands United Radio,

Gomorrh, und einiges mehr - am besten Radio auf 105,9 einstellen und Reinhören.



Unsere Sendung "Audiocollapse" gib't's jeden Dienstag in der Sendeschiene Phonzimmer jeweils von 17°°-18°°! Nähere Infos und aktuelle

Programmorschau findet ihr auf unserer Homepage

oder auf der Freirad-Seite. Geboten werden euch auf Audiocollapse Interviews, Informationen, Reportagen zu Politik, Kultur, Gesellschaft - lokal, national und international. Studiogäste gib't's mittlerweile fast jede Sendung, so hatten wir schon die Ehre Schweizer Hausbesetzer, deutsche Redskins, Pivo-Boyz, Fans vom FC Wacker und eine Besucherin des NoBorder-Camps Strassburg im Freirad-Studio zum Frage-Antwort-Spiel begrüssen zu dürfen.

Interviews mit Bands United, Ya Basta, Dillinger 4, Winterbrief gabs ebenso wie Reportagen zu Genua, WEF-Salzburg, diversen Nazi-Aufmärschen.

Ein bisschen Satire, ein paar humoristische Elemente und jede Menge auserwählter Musik,

vorwiegend aus dem Punk/HC/Alternative/Underground-Bereich - that's audiocollapse.

Natürlich wird ein besonderes Augenmerk auf die Vorstellung von Aktionen, Veranstaltungen und Konzerten der Grauzone

gelegt. Berichte, Interviews,

Livemitschnitte von Konzerten und

Hörproben vor Konzerten sind fixer

Bestandteil der Sendung. Ein Anliegen ist

uns natürlich auch die Unterstützung der Innsbrucker Szene.

Wie gesagt: Infos auf unserer Homepage oder, noch viel besser, einfach jeden Dienstag ab 17°° das Radio aufdrehen!



audiocollapse

di. 17:00 uhr 105,9 mhz



cafe sub ab dienstag den 10. september wieder offen...
am 28. september im Z6: sub-fest! mit u.a. deadzibel und und und
cafe sub, dreiheiligenstr. 9, 6020 innsbruck

GEGEN DAS WELTWIRTSCHAFTSFORUM!

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus - auch dieses Jahr findet der „European Economic Summit“ des World Economic Forum (WEF) in Salzburg statt.

Im letzten Jahr gab es - eingebettet in den „summer of resistance“ (Göteborg, Barcelona, Genua, Salzburg,...) - erstmals größeren Widerstand gegen das Treffen der Eliten.

Die - nicht genehmigte - Demo gegen das Treffen des WEF wurde damals für rund 7 Stunden von der Polizei eingekesselt, nach dem Gipfel kam es zu Anzeigen und Prozessen gegen rund 100 Personen aus dem In- und Ausland. Einige Prozesse sind noch ausständig, z.B.: die Prozesse gegen Mitglieder der türkischen Gruppe ATIGF. Trotz Repression, Kriminalisierung und Hetze scheint der Widerstand dieses Jahr noch größer zu werden, noch mehr Menschen werden auf der Demo/den Demos erwartet.

Nähere Hintergründe zum WEF, seiner Bedeutung, Geschichte sowie Mitgliedern und wichtigen Personen, unterlassen wir an dieser Stelle, da es den vorhandenen Rahmen sprengen würde. Das in den 70ern als Managementsymposium gegründete WEF hat sich jedenfalls zu einer wichtigen Organisation in der internationalen Business-Welt gemauert - wichtige Geschäfte und Projekte führen auf das WEF zurück, das u.a. wichtig ist für Verbindungen zwischen Politik und Wirtschaft. Auch auf dem „European Economic Summit“ treffen VertreterInnen von großen Konzernen und Unternehmen auf PolitikerInnen und deren BeraterInnen, v.a. aus dem ost- und mitteleuropäischen Raum, um über zukünftige Investitionen, Geschäfte und Wirtschaftsmassnahmen zu beraten und nebenbei beim Dinner oder Spaziergang den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen. Auch wenn das WEF keine Weisungsgewalt hat, sind vor allem der informelle Charakter und die ungezwungene Atmosphäre des Treffens von enormer Bedeutung für die Wirtschaftskapitäne und PolitikerInnen. Wir wollen hier keine Verschwörungstheorie verbreiten, aber Gespräche hinter verschlossenen Türen sind wichtiger Teil der WEF-Treffen.

Wer sich genauer über das WEF sowie seine Mitglieder (rund 1000 „führende“ unternehmen wie z.B.: Mc Donalds, Shell, Siemens, Deutsche Bank, Swarovski...) informieren will wirft am besten einen Blick ins Internet, d.h. auf unsere Homepage (unter Links gibt's ein eigenes WEF Teil) bzw. auf andere einschlägige Seiten (www.antiwef.org, Indymedia...). Wer Druckwerke bevorzugt: die

WEF-Materialiensammlung des Infoladens über das WEF gibt's noch (übrigens auch auf unserer Homepage zum downloaden).

Nicht Reform oder Änderung schreiben wir uns auf die Fahnen, Dialog mit dem WEF gibt's auch keinen (über was soll man reden? Über Frieden? Über Krieg? Über Gerechtigkeit? Über Ausbeutung?) und konstruktive Verbesserungsvorschläge gibt's von uns auch keine!

Schuhe schnüren, Graue Zellen rotieren lassen, Widerstand organisieren...

**AUF NACH
SALZBURG!**



Krone-Enthüllung: So bereiten sich die Chaoten auf die Anti-WEF-Proteste vor



Robocops versuchen die Demo anzugreifen



Vermummung - zeitlos schick: Una Raggazza, Italia '77

Seit 1. September gibt es nun auch in Österreich ein Vermummungsverbot. Nach den Ausschreitungen bei der Antifa Demo am 13.4. in Wien und im Hinblick auf das WEF hat die Bundesregierung ein entsprechendes Gesetz erlassen, das eben ab 1. September gilt.

Natürlich werden sich wohl auch dieses Jahr wieder einige unverbesserliche Gestalten vermummern - unverbesserlich, unbeugbar, unbelehrbar!

Die meisten Anzeigen und Verurteilungen vom Gipfel letztes Jahr (und von anderen Anlässen) kamen übrigens zustande, da auf Foto und Videoaufnahmen viele Verdächtige eben unvermummt genau zu erkennen waren.

Genauere Routen, Änderungen, sonstige News vor dem 12. September nochmals im Internet nachchecken...

DATES OF ACTION

- Do. 12. 09.:
Rechtshilfe und Demosani-Workshops
- Fr. 13. 09.: Workshops, Battle on the Bridge
- Sa. 14. 09.: 15.00 Uhr Salzburg Hbf
MIGRANTINNENDEMONSTRATION**
- So. 15. 09.: 13.00 Uhr Sbg Hbf
DEMONSTRATION GEGEN DAS WEF**
- Mo. 16. 09.: Demo ins Kongresszentrum**
- Mo. 16. 09.: "Offene Debatte über die Auswirkungen der Globalisierung" zwischen Vertretern des World Economic Forum und ATTAC International / Brunauerzentrum, Elisabethstr. 45a
- Di. 17. 09.: Beach Party in der gelben Zone

LINKS

- anti-wef-koordination:**
www.antiwef.org
- Salzburg Social Forum:**
salzburgsocialforum.org
- TotalLokal (ch):**
<http://www.davos02.ch>
- Die Wochenzeitung (ch):**
www.woz.ch
- Alle Mitglieder des WEF:**
www.geocities.com/pwdyson/wef_orgs.htm
- Kaffee und Kuchen (ch):**
www.savanne.ch/kaffee-und-kuchen
- Rechtshilfe Manual:**
www.no-racism.net/rh_info.html





Demoroute Samstags:

Salzburg Hbf
Gabelsbergerstr.
Franz-Josefstr.
Linzergasse
Staatsbrücke
Rathausplatz
Alter Markt
Residenzplatz
Mozartplatz
Rudolfskai
Nonntaler Brücke
Bürglsteinstr. (Volxgarten)

Die Demoroute des SSF am Sonntag:

Salzburg Hbf
Lehener Brücke
Franz-Josefskai
Rudolfskai
Nonntaler Brücke
Bürglsteinstr. (Volxgarten)

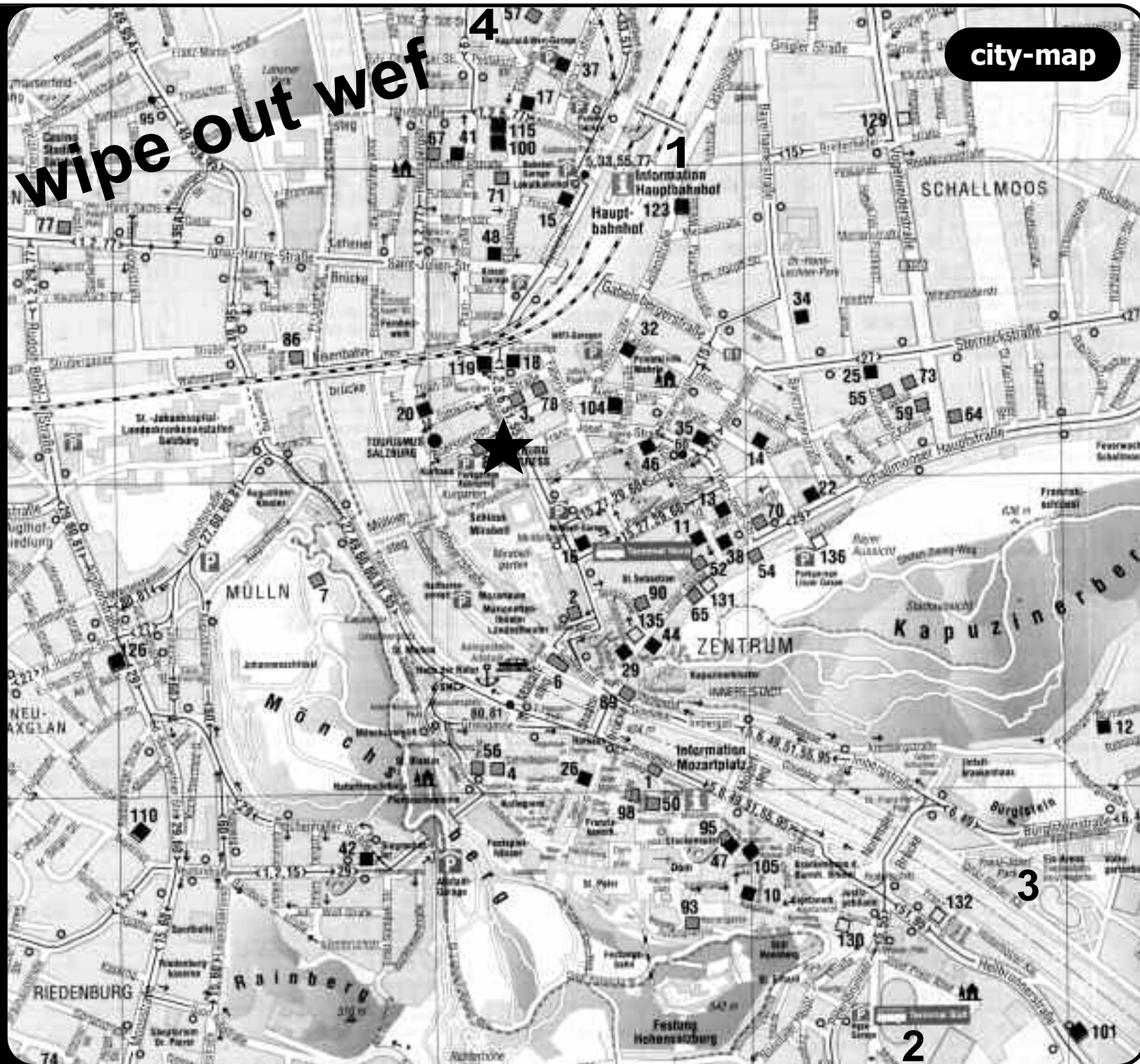
**1: Bahnhof
Infopoint...**

★: WEF (Kongresshaus)

**2: Medienzentrum,
Arge Nonntal, Radiofabrik**

**3: Volxgarten
“Global Village”**

**4: Brunauerzentrum:
ADDAG Alternativgipfel
AK, Wirtschaftsbund und
ADDAG quatschen mit WEF**



Bei Festnahmen:

Wenn Leute festgenommen werden und sie nicht mehr davor zu bewahren sind, fragt sie nach ihren - Namen, -ihrer Meldeadresse und -ihrem Geburtsdatum und meldet euch sofort bei der Rechtshilfe.

Dauer der Festnahme: max. 24 Stunden bei Verdacht auf Verwaltungsübertretungen (zB. Lärmerregung), max. 48 Stunden bei Verdacht auf strafrechtlich relevante Vorwürfe (zB. Sachbeschädigung).

In Polizeigewahrsam:

NICHTS UNTERSCHREIBEN!

(dabei kann sicher nix schiefgehen!)

AUSSAGE VERWEIGERN!

TELEFONATE (und was dir sonst noch so einfällt) verlangen!

Verlange eine Vertrauensperson anzurufen. Entweder die Rechtshilfe oder sonstwen der/die dann die Rechtshilfe informiert. Oft wählt dabei der/die Beamten die Nummer und hält dir dann den Hörer hin.

Vermummung:

Seit dem 1. September ist das Vermummten auf Demos verboten, auch ist das Mitsichführen von Dingen, die als Vermummung dienen könnten strafbar. Wie und ob das Gesetz durchgeführt wird ist noch

unklar, da es noch keine Erfahrungen gibt. Die Polizei hat auf jeden Fall die Möglichkeit Vermummte von der Demo zu verweisen, oder im Wiederholungsfall abzustrafen.. Auch kann wie es so heisst: *von einer Durchsetzung abgesehen werden, wenn eine Gefährdung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit nicht zu besorgen ist.*

Pfefferspray:

Der Wirkstoff ist das Oleoresin Capsicum (OC), der aus Pfefferpflanzen gewonnen wird.

Wirkung: Heftig brennende Schmerzen, krampfhafter Lidschluß, Rötung und Schwellung der Augenbindehaut und starker Tränenfluß.

Erste Hilfe:

- Betroffene an frische Luft bringen
- Aufrecht hinsetzen
- Beruhigend einwirken: Wirkung läßt bereits nach 5-10 Minuten nach und sollte nach 45 Minuten abgeklungen sein.
- Spüle die Augen mit viel sauberem (!) Wasser
- Spüle die betroffene Haut und Schleimhaut ebenfalls mit möglichst sauberem, kaltem Wasser. Danach Haut mit Seife abwaschen (Achtung dabei, dass nichts mehr ins Auge geht)!

know your rights
know your rights
know your rights

Rechtshilfe Infoabend

Gemeinsam mit dem RA Mathias Kapferer will die Rechtshilfe Innsbruck über bestehende Rechte - insbesondere bei Demonstrationen - aufklären und darüber informieren was der Polizei erlaubt ist und was nicht.

Mo. 9. September
@ Cafe Sub 19:00 Uhr

In der Rechtshilfe-Innsbruck hat sich eine Gruppe zusammengeschlossen, um politisch aktive Menschen, die konkret von Repression betroffen sind, zu unterstützen. Unter politischer Betätigung verstehen wir antifaschistische, antikapitalistische, anti-sexistische und antirassistische Kämpfe, sowie entschiedenes Auftreten gegen Antisemitismus - in Alltagszusammenhängen gleichermaßen wie bei öffentlichen Veranstaltungen. **Rechtshilfe** organisiert juristische Beratung, klärt über bestehende Rechte bei politischen Aktivitäten und richtiges Verhalten bei Demonstrationen auf - und sorgt für finanzielle Unterstützung der AktivistInnen, die bereits mit Gerichts- und/oder Verwaltungsstrafen eingedeckt wurden.

Kontonummer: P.S.K. - Sparbuch: Nr. 214.027.745
Kontakt: rechtshilfe-ibk@gmx.net

THE JAM SESSION

the apoplexy twist orchestra

so. 8.9. 21.30 uhr
workstation

THE JAM SESSION - kommen aus Schweden, sind musikalisch einzuordnen als eine Schnittmenge aus Locust und Song of Zarathustra, also hektischer, chaotischer Screamo oder auch Emoviolence oder sonst was, der begleitet und unterstützt wird von Keyboardersätzen. The Jam Session bestehen seit 1998 und haben unter anderem veröffentlicht eine 7", eine split 7" mit Switchblade, eine 10", eine Cure Tribute split 7" mit the Avenging Disco Godfathers of Soul. Im Juni wird eine split 7" mit Kinetic Crash Cooperation aus Germoney erscheinen.

<http://www.insect.org/jamsession/>



APOPLEXY TWIST ORCHESTRA - Musikalisch einzuordnen irgendwo zwischen Bands wie Orchid, Usurp Synapse und Uranus. Ebenfalls hektischer, chaotischer Emoviolence. Der Gitarrist von **Apoplexy Twist Orchestra** betreibt auch das **React with Protest** Label, wo z.B. die Louise Cyphre 7", Apoplexy Twist.../ Kinetic Crash Cooperation split-LP, Apoplexy Twist Orchestra 5" (!) und die Cheerleaders of the Apocalypse 7" veröffentlicht wurden.

<http://www.kasino-royal.de/>
[the-apoplexy-twist-orchestra/](http://www.apoplexy-twist-orchestra/)

Ein Abend der eher heftigeren Art, sicher das richtige gegen einen faden Sonntag.

Sunday-Special: Die ersten 30 BesucherInnen erhalten eine LP!!!

hot

- ★ **den Körper möglichst vollständig bedeckende Kleidung,** (zum Schutz vor Pfefferspray und Wasserwerfern), in modischen grau-schwarz Tönen
- ★ **Ersatzkleidung, gute Schuhe**
- ★ **persönlich benötigte Medikamente** (ausreichend für eine eventuelle Haft)
- ★ **Verpflegung und Getränke** (1,5l PET-Wasserflaschen)
- ★ **Tampons und / oder Binden** (ausreichend für eine eventuelle Haft)
- ★ **einen gültigen Ausweis** (Pass, Personalausweis)
- ★ **Telefonwertkarte und etwas Kleingeld**
- ★ **Sonnenbrille** - der Hit diesen Sommer

not

- **alle anderen Ausweise, Notizen und Notizbücher**
- **Adress- und Telefonbücher**
- **Alkohol und andere Drogen**
- **Kontaktlinsen** (chemische Kampfstoffe können sich darunter festsetzen)
- **Schminke, Feuchtigkeits- und Sonnencrems** (Pfefferspray ist fettlöslich)
- **Nietengürtel** und ähnliche Punkerausrüstung
- **Sandalen, Blumen im Haar und Gitarre**
- **Hasskappen** - ist ja voll der 80er Style, eh

Rechtshilfe-Telefon
in Salzburg:
12 - 19. September 24/7

0662/840270

Dein Anruf bei der Rechtshilfe:

- ① Sag wer und wo du bist!
- ① Sind noch andere festgenommen? Namen?
- ① Soll die RH wen verständigen?

Wenn du entlassen wirst:
sag unbedingt der Rechtshilfe bescheid!!

Die Rechtshilfe ist kein Auskunftsbüro, falls du z.B. die Demo nicht finden solltest !!!
Dafür gibt es ein Infotelefon...

Holiday Camp

How is your liberation bound up with mine?

Woomera, ein ehemaliger Militärstützpunkt in direkter Nähe zu einem Atombombentestgebiet, mitten im australischen Outback, 200 km bis zur nächsten Siedlung, 60° im Schatten. Eingesperrt hinter Stacheldraht, warten hier 500 Flüchtlinge teilweise seit Jahren auf ihre Anerkennung als Asylsuchende. In Australien werden Flüchtlinge ohne Papiere sofort auf unbegrenzte Zeit inhaftiert, während über ihren Asylantrag entschieden wird.

Ostern 2002 - nach monatelangen Kämpfen, Hungerstreiks und Aufständen gelingt 53 inhaftierten Flüchtlingen der Ausbruch aus dem *detention center*, nachdem hunderte aufgebrauchte AustralierInnen Zäune niedergedrückt hatten, um zu den Inhaftierten zu gelangen. Über tausend Menschen hatten sich auf den Weg nach Woomera gemacht um vor Ort gegen die australische Einwanderungspolitik zu protestieren.

Die unglaublichen Bilder des Ausbruchs stehen im Mittelpunkt dieser 45minütigen Doku, die auf unüblichen Wegen diese Geres wandelt: **Holiday Camp** bedient sich einer treibenden, sehr emotionalen, teils humoresken Erzählweise und deckt Verbindungen zwischen dem Umgang mit Flüchtlingen, dem Genozid an den Aborigines und den gewohnten weißen Privilegien auf.

drive-by-shooting / tallstoreez sind ein australisch/deutsches Filmkollektiv, gegründet im Februar 2002 in Adelaide. Mit diesem Film will die Gruppe den internationalen Umgang mit Migration und Abschottung thematisieren und der in den westlichen Staaten kontinuierlich wachsenden *border panic* kreativ und auch unterhaltsam entgegenzutreten.

Parallel zum Film wird es eine Diskussions- und Infoveranstaltung zur aktuellen Situation in Australien geben, um die Rolle und Bedeutung des *mandatory detention systems* unter der *detention center* für Europa zu verdeutlichen.

Film und Diskussion

Ort: t.b.a. / Date: um den 5. - 10. Oktober

pre-view



Funeral Diner (USA)

dienstag 29. oktober @ workstation

Funeral Diner entstanden aus den Überresten von Nexus Six und den semi-legendären Portraits of Past, welche bekannt geworden sind durch ihre Veröffentlichungen auf dem amerikanischen Kult-Label Ebullition (u.a. Born Against, Econochrist, Manumission, Spitboy, Downcast, Merel).

Funeral Diner existieren mittlerweile seit 4 Jahren und fahren ein ähnliches

Brett wie voran genannte Bands, nennen wir es Hardcore, Emocore oder Screamo Punk.

Ihre Songs bestechen durch ein wechselhaftes Durcheinander aus düsteren und tristen sphärischen Klängen und darauffolgenden apokalytische Explosionen dicker Soundwälle. Gleichsam verfeinern Funeral Diner ihren Sound mit einer Vielzahl von Stimmsamples und für das Genre Hardcore recht untypischen Klängen von u.a. Pianos und Geigen. Die 4 Jungs aus der Half Moon Bay haben es geschafft ihren eigenen musikalischen Stil zu finden und auch dies schon auf bisher zwei Split Lp's und zahlreichen Singles und Samplerbeiträgen bewiesen. Dieses Jahr ist auch ihr erster Longplayer auf Ape Must Not Kill Ape Records erschienen.

Für das Jahr 2002 haben sich Funeral Diner recht viel vorgenommen - u.a. touren sie durch die USA, Japan und Europa... Also watch out in oktober!

www.funeraldiner.com



grauzone action

Sa. 21. September
22.30 Uhr @ Workstation

XXX HARDCORE MANIFESTO 2



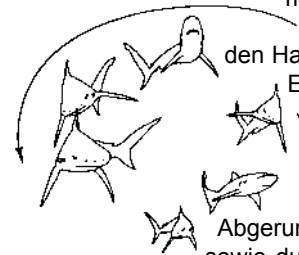
Gabber up your fucking ass... heisst es am 21. September in der station. Von der "92/02 Plakate"-Ausstellung als BIOCHIP (mit Maggo-Bug as

Voice) noch in allerbesten Erinnerung wird uns Dj 0Pot mit harter elektronischer Musik verwöhnen - Gabber, HC, D'n'B und Konsorten in the mix. Diesmal leider ohne Goldkehlchen



Maggo-Bug wird uns Richie wohl auch in den Hallen, die uns die Welt bedeuten, gehörig einheizen.

Ebenfalls kein Unbekannter in Innsbruck: DJ Eisath aus Südtirol, der bereits beim ersten XXX HARDCORE MANIFESTO für allerbesten Sound (HC-Gabber/Rotterdam is united...) bis ins Morgengrauen gesorgt hat. Neben seinen Scheiben bringt er auch noch Ivano, Penello und Barbi mit... Ihr dürft gespannt sein.



Abgerundet wird der Ohrenschaum durch die bewährte Strobo-Nebel-Folter sowie durch die besondere Bedeutung des Tages, hat doch kein geringerer als Ypsilon Stauwers an diesem Tag Geburtstag - Na das kann ja heiter werden...



aka PSYZYCHISZ TEROR,
BLUTGEIL
und noch vieles mehr

Das Züricher Duo Seelenlos und Ärger hat viele Projekte am laufen und dementsprechend viele Namen. Ihre Bands „Psyzychisz Teror“ und „Der kleine Hirnfick“ verstörten und polarisierten Konzertbesucher in halb Europa- so auch 1996 in Innsbruck als die beiden Schweizer zusammen mit Carcrash (RIP) und Konstrukt (RIP) im Utopia (RIP) für Polarisierung und Verwirrung sorgten: Für die einen genial, die anderen laufen verstört davon - whatever, der Hirnfick steht für ultralange, schwerfällige Noisecoreattacken, Slowgrind. Drumcomputer und böse-zynisch-nachdenkliche Geschichten aus dem Alltag: Gewalt, Ekel, Beschimpfung und Provokation - is this reality? Scheint so, auf jeden Fall haben die beiden Schweizer mehr im Gepäck als nur HIRNFICK: Mit dabei eine Lesung und natürlich der Ketchup-Polit-Splatter-Kultstreifen „BLUTGEIL“, der von den Schweizer Behörden offiziell verboten und verbrannt wurde. Über die beiden Schweizer noch viele Worte zu verlieren, hiesse die Spannung zu zerreden die sich da rund um den 12.10., den Tag ihres Innsbruck-Gastspiels, aufgebaut hat - was mag uns da erwarten...

Weiters sehenswert: Ihre Homepage www.blutgeil.com da gibt's Infos zu allen Projekten des Duos und so nebenbei wird auch noch den Züricher Cops auf die Finger geschaut.



Sa. 12. Oktober 21.30 Uhr
Workstation